

auf drei nicht unbedeutenden Puncten der Welt Napoleoniden. Die Völker kamen sehr übel weg bei diesem Tausche. Sie standen unter Frankreichs Macht und der Kaiser erklärte officiell und seine Thaten erwiesen es ebenfalls, daß die neuen Fürsten zuerst das Interesse des Kaisers und Frankreichs, dann erst das Interesse ihrer Völker befragen dürften.

Indessen weiß der Kaiser, daß dieses Riesenwerk nur schrittweise vorschreiten kann, er weiß, daß dieser riesenmäßige Gedanke nach Möglichkeit verborgen werden muß, damit sich nicht alle europäischen Mächte zu einem Kampfe auf Leben und Tod gegen ihn vereinigen. Darum steht er einen Augenblick wieder still, nachdem jene drei aufgestellt worden. Das Werk aber in Deutschland wird seinem Ende zugeführt. Fünfzehn deutsche Fürsten, unter denen Baiern, Württemberg, Baden, Hessen-Darmstadt, Nassau und der neue Großherzog von Berg die bedeutendsten, schließen zu Paris 12. Juli 1806 mit dem Kaiser den rheinischen Bund. Eine große Menge kleiner Fürsten und Stände verlieren die Landeshoheit, werden mediatisirt, kommen unter die Rheinbundsfürsten, und das alte Reich mit seinem vielköpfigen Herrenthum bricht zusammen. Die rheinischen Bundesfürsten stellen alle ihre Mittel und Kräfte zur Verfügung Frankreichs und des Kaisers, welcher das Haupt und der Protector des Bundes ist; dagegen sollen sie fürderhin in ihren Landen Souveraine, Autokraten sein. Kaiser Franz II. erklärt nun, daß 1806 das Reich aufgehört habe zu sein 6. Aug. 1806.

Damals eben dachte der Kaiser großen Dingen nach. Oestreich war auf einige Zeit niedergeschlagen, das ferne Rußland fürchtete er weniger; zunächst Preußen stand ihm im Wege, mit dessen Waffen er selbst noch nicht zusammengetroffen. Er wollte jezo, so lange Oestreich noch nicht wieder gerüstet, jezo, wo er Preußen und England in Feindschaft mit einander gebracht, einen Krieg mit Preußen haben, um des Sieges sicher zu sein. Kurz vor der Schlacht bei Austerlitz hatte sich Preußen noch gegen Frankreich erklärt. Der Verlust dieser Schlacht Seitens der Russen und der Oestreicher hatte aber das wirkliche Auftrete nunthunlich gemacht. Der Kaiser hatte Preußen zu einer Allianz und zur Annahme des Kurfürstenthums Hannover aus seinen Händen genöthiget 15. Decbr. 1805. Hierdurch war England erbittert worden und hatte selbst den Krieg an Preußen erklärt 11. Juni 1806. Als der Kaiser diesen Bruch zu Stande gebracht, höhnte er Preußen in jeder Weise, um den Kampf jezo zum Ausbruche zu bringen. Und Preußen wollte sich nicht höhnen lassen und begehrte, daß die französischen Truppen Deutschland räumen sollten. Dieses erklärte der Kaiser für Angriff und also